

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Mittwoch, 25.09.2019 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

### **Anwesende:**

#### 1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig 97906 Faulbach

#### 2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend 97901 Altenbuch

#### Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Herbert 97906 Faulbach  
Herr Edgar Roth 97906 Faulbach  
Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz 97904 Dorfprozelten  
Herr Rainer Kroth 97909 Stadtprozelten  
Stellvertreter von Bgm. in Kappes

#### Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp Kämmerin

#### Gast

Herr Jürgen Fuchs Architekt  
Herr Axel Keppler Rektor  
Frau Angelika Raub Konrektorin

### **Entschuldigt:**

#### Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Markus Herrmann 97901 Altenbuch  
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes 97909 Stadtprozelten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll werden nicht erhoben.

## **TOP 1 Bericht des Vorsitzenden**

Vorsitzender Wolfgang Hörnig berichtet, die Antragstellung FAG-Mittel sei bislang nicht zufriedenstellend verlaufen. Dies liege in erster Linie am fehlenden Raumprogramm, das der Bereich 4 der Regierung Unterfranken erstelle. Für das Raumprogramm habe man im April die Zahlen der Schülerprognose abgegeben. Trotz mehrfachen Nachhaken durch den Vorsitzenden liege das Raumprogramm noch nicht vor. Jedoch sei ohne dieses keine FAG-Antragstellung möglich. Inzwischen habe sich Herr Lechner von der Regierung Unterfranken eingeschaltet. Auch wenn er nicht für das Raumprogramm verantwortlich sei, werde er sich darum kümmern, dass das Verfahren vorangehe. In sein Aufgabengebiet falle die Entscheidung über die FAG-Anträge.

Die Frage von Herrn Amend, ob nun der Antrag gestellt worden sei oder nicht, verneint der Vorsitzende. Bürgermeister Amend fordert deshalb auf, wenigstens einen formlosen Antrag zu stellen, da er Bedenken hat, dass am Ende nicht mehr ausreichend FAG-Mittel zur Verfügung stünden.

Architekt Fuchs ergänzt, dass ein formloser Antrag nicht möglich sei. Ohne Raumprogramm könne dieser nicht gestellt werden. Die Verbandsversammlung müsse auch beschließen, welche Maßnahmen der FAG-Antrag enthalten solle. Er ist froh, dass sich Herr Lechner dem Thema Raumprogramm annehme, weil er mit ihm gute Erfahrungen gemacht habe. In der Regierung sei es aufgrund personeller Wechsel zu den Verzögerungen gekommen, so Fuchs.

## **TOP 2 Aktueller Sachstandsbericht über die Generalsanierung Verbandsschule Faulbach**

Architekt Fuchs erläutert den aktuellen Stand über die Generalsanierungsmaßnahme der Verbandsschule Faulbach. Bisher laufe alles erwartungsgemäß, wenn man bedenke, dass es sich um ein fünfzig Jahre altes Gebäude und um einen Umbau handle. Im Großen und Ganzen seien die Abweichungen nicht so dramatisch und von größeren Überraschungen sei man verschont geblieben.

Unter anderem seien verschiedene Deckenöffnungen aufgetaucht, die nun verschlossen werden müssen.

Negativ anmerken müsse er die Zusammenarbeit mit zwei Firmen. Bei der einen Firma habe es im Bereich Gerüstbau Probleme gegeben, die dazu führten, dass andere Firmen nicht weiterarbeiten konnten. Nach dem dritten Schreiben seien die Probleme inzwischen beseitigt. Herr Amend erkundigt sich, ob der Gerüstbau-Firma die Zeitverzögerung in Rechnung gestellt worden sei. Fuchs erklärt, man habe diese schriftlich angemahnt. Bislang seien jedoch von keiner Firma solche Forderungen gestellt worden, deshalb können diese auch nicht dem Gerüstbauer in Rechnung gestellt werden.

Bei der zweiten Firma im Bereich Wärmedämm-Verbundsystem gebe es in

erster Linie Schwierigkeiten in der vertraglichen Zusammenarbeit und mit dem Einsatz von Bauleitern. Bereits das abgegebene Angebot sei eine Mischkalkulation gewesen, die zwar zulässig, jedoch schwierig zu bewerten sei. Auch habe die Firma zugesagt, sie setze keine Subunternehmer ein. Inzwischen habe der Bauleiter mehrfach gewechselt und es sei nun bereits der zweite Subunternehmer vor Ort. Das alles koste viel Mühe. Allerdings sei die Arbeit grundsätzlich in Ordnung.

Im Bereich Architektur ergänzt Herr Fuchs, die Mehr- und Minderkosten halten sich die Waage. So erwarte er beispielsweise 40 % geringere Ausgaben im Gewerk Dachabdichtung als das Angebot. Dies läge an der guten Arbeit der Firma. Auch die Dachdeckerarbeiten werden nach dem heutigen Stand voraussichtlich 10 – 15 % günstiger ausfallen.

Hingegen käme es im Gewerk Wärmedämm-Verbundsystem zu einer Kostensteigerung. Zum einen müssen für die ordentliche Befestigung der Platten Voraussetzungen geschaffen werden, die so im Vorfeld nicht erkennbar waren. Zum anderen verlagern sich Kosten aus der Dachabdichtung und Dachdeckung in den Bereich Wärmedämm-Verbundsysteme.

Für den Bereich Gebäudetechnik könne er keine Aussage zur Kostenentwicklung treffen. Auf seine Nachfrage habe der Fachplaner, Herr Buhler-Schmidt gesagt, man bleibe im Rahmen. Herr Fuchs ergänzt, Herr Buhler-Schmidt engagiere sich sehr, sei regelmäßig auf der Baustelle und instruiere beispielsweise die Elektriker sehr gut vor Ort. Nach anfänglichen Schwierigkeiten funktioniere die Zusammenarbeit gut. Zumal sich Herr Buhler-Schmidt in nur drei Tagen in die Sanierungsmaßnahme Faulbach eingearbeitet habe, nachdem sein Vorgänger das Planungsbüro verlassen habe.

### **TOP 3 Antrag auf Beteiligung als Einsatzstelle Freiwilliges Soziales Jahr im Sport**

An den Schulverband Faulbach wurde mit Schreiben vom 26.06.2019 ein gemeinsamer Antrag auf Beteiligung als Einsatzstelle Freiwilliges Soziales Jahr im Sport für das Schuljahr 2019/2020 gestellt, unterschrieben von Herrn Keppler als Rektor der Verbandsschule Faulbach und Frau Almitter als Leiterin der OGTS.

Die FSJ'lerin soll an der Schule zu gleichen Teilen am Vormittag im Schulunterricht und am Nachmittag in der Offenen Ganztageschule eingesetzt werden.

In der Verbandsschule wird sie als Begleitperson in jeder Schwimmunterrichtsstunde eingesetzt werden und garantiert somit, dass der Schwimmunterricht kontinuierlich stattfinden kann. Außerdem wird sie als Unterstützung im allgemeinen Sportunterricht eine wertvolle Hilfe darstellen.

Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 460 €. Diese sollen hälftig von der GbF als Kooperationspartner für die Offene Ganztageschule und dem Schulverband getragen werden. Die Kosten für den Schulverband belaufen sich somit auf 230 € pro Monat.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Faulbach beschließt sich bei einer Einsatzstelle Freiwilliges Soziales Jahr im Sport bei der GbF mit einem Zuschuss für das Schuljahr 2019/2020 in Höhe von 230 € monatlich zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
7	6	<b>6</b>	<b>0</b>

.....  
Wolfgang Hörnig  
1. Vorsitzender

.....  
Birgit Tschöp  
Schriftführerin